

Neue Kooperation mit „Höhle der Löwen“ Start-up peers.: Gothaer Kranken erweitert Angebot für mentale Gesundheit



© Gothaer

Schnelle und unkomplizierte Hilfe für Menschen, die unter Stress, Depressionen oder Ängsten leiden - genau das ermöglicht die Gothaer Krankenversicherung ihren volljährigen Vollversicherten ab sofort im Rahmen einer Kooperation mit dem Start-up peers., auch bekannt aus der gestrigen Ausstrahlung der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“.

„Die psychotherapeutische Versorgungssituation in Deutschland ist seit Jahren besorgniserregend. Während wir einen kontinuierlichen Anstieg psychisch bedingter Krankheitsbilder beobachten, entspricht das Angebot an Therapieplätzen bei weitem nicht der Nachfrage. Für die Betroffenen kommt oft erschwerend hinzu, dass ihnen die Energie für die komplizierte Suche nach einem der sehr knappen Therapieplätze fehlt. Als Krankenversicherer sehen wir uns in der Pflicht, hier Abhilfe zu schaffen. Wir freuen uns daher sehr, mit peers. genau den richtigen Partner dafür gefunden zu haben“, sagt Dr. Sylvia Eichelberg, Vorstandsvorsitzende der Gothaer Krankenversicherung über die Kooperation mit dem Aachener Start-up, bei dem auch die Investor*innen Dagmar Wöhl und Carsten Maschmeyer beteiligt sind.

Mit digitalen Gruppenkursen will peers. die bestehende Versorgungslücke in der Psychotherapie schließen. Ganz unbürokratisch und ohne lange Wartezeiten können Betroffene online an wöchentlichen Kursen zu den Themen Angst, Stress, depressive Stimmungen oder zwischenmenschliche Beziehungen teilnehmen. Die Online-Kurse wurden von Expert*innen für psychologische Psychotherapie aus Wissenschaft und Praxis anhand evidenzbasierter Methoden entwickelt. Mit Hilfe eines eigenen KI-basierten Matching-Algorithmus, schafft peers. einen geschützten Raum für die Teilnehmenden, der einen freien und urteilslosen Austausch und die Wahrung ihrer Privatsphäre gewährleistet. Geleitet werden die 90-minütigen Sitzungen von erfahrenen Psycholog*innen. Jeder der Gruppenkurse kann präventiv, zur Überbrückung von Wartezeiten oder als Nachsorge nach einer ambulanten Therapie oder einem Klinikaufenthalt genutzt werden. Im Rahmen eines Pilotprojekts können das Angebot alle volljährigen Gothaer Versicherten mit einer Krankheitskostenvollversicherung innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten kostenfrei nutzen, ausgenommen sind Versicherte im Beihilfe-, Basis-, Standard- und Notlagentarif.

„Mit peers. verfolgen wir den Ansatz, durch die heilende Kraft des Miteinanders für unsere Klientinnen und Klienten einen sicheren Ort zu schaffen, an dem sie sich verstanden und gut aufgehoben fühlen. Im Vordergrund steht dabei, ihnen unbürokratisch, professionell, urteilslos und nahbar zur Seite zu stehen. Wir freuen uns sehr, dass die Gothaer Krankenversicherung unsere Philosophie teilt und wir ihren Versicherten mit professionellen und schnell zugänglichen psychologischen Unterstützungsangeboten helfen können“, so Sophie Schürmann, Gründerin und Co-CEO von peers.